

Helge Döhring

KEIN BEFEHLEN, KEIN GEHORCHEN!
Die Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugend in Deutschland seit 1918

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis

Vorwort 15
Einleitung 24
Was ist Anarcho-Syndikalismus? 26
Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung in Deutschland seit 1918 – ein Überblick

BAND 1:

Die Syndikalistisch-Anarchistische Jugend Deutschlands (SAJD)

I. Organisation

1. Struktur und Organe 38
Gruppengründungen und Veranstaltungen 38
Veranstaltungen des Gegners 38
Funktionäre des Ortsvereins und ihre Aufgaben 39
Informations-Stellen 41
Reichskongresse 42
Reichsferienlager 44
Presse 47
2. Mitgliederentwicklung und Aspekte zur Sozialstruktur 61
Zahlen 61
Proletarische Jugendbewegung 63
Frauen und Mädchen in der SAJD 64

II. Geographischer Überblick

1. SAJD in Raum und Zeit 70
2. Exemplarische Regionen 75
Berlin: Pazifismus und Schwarze Scharen 76
Ostpreußen: Die Betriebsbezogenen 79
Hessen: Ein frühes Jugendhaus 81

Süddeutschland: Leben und Tod 82
Rheinland-Westfalen: Fliesenlegerjugend und Straßenbahnblockaden 83
Darmstadt: Bestimmende Kraft der Gesamtbewegung 84
Köln: Mit Blumenkübeln und Schwarzsender gegen Nazis 87
Wuppertal: Feuer frei! 89
Schlesien: Kampf, Kampf, Kampf 91
Jugend-Internationale 94

III. Ökonomischer Sektor

1. Zentrale Forderungen und Methoden
2. Exemplarische Aktivitäten

IV. Kultur- und Bildungssektor

1. Auftreten und Bildung
2. Exemplarische Aktivitäten

V. Politischer Sektor

1. Gegen Staatsverfassung und -propaganda 160
2. Verhältnis zur „Freien Gewerkschaftsjugend“
Entstehung der Arbeiterjugendbewegung in Deutschland 161
Stellung der SAJD zu den Jugendabteilungen der Zentralverbände 163
3. Verhältnis zu anderen sozialistischen Jugendverbänden 167
Stellung zur sozialdemokratischen „Sozialistischen Arbeiterjugend“ (SAJ) 167
Stellung zum Kommunistischen Jugendverband 168
Stellung zu den „Jungen Unionisten“ 169
Stellung zur „Freien Jugend“ (Anarchisten) 170
Aktionseinheiten 175
4. „Jugendbewegung oder Jugendpflege?“ 175
5. Verhältnis zur FAUD 177
6. Exemplarische Aktivitäten

VI. Biographisches und Interviews

1. Portraits
2. Treffen der Generationen 209
3. Interviews

VII. Defizite und Leistungen der SAJD

Ursachen des Mitgliederrückgangs 234
Was hat die Jugend bewirkt? 250
Leistungen im Kultur- und Bildungsbereich 250
Deutsche Anarcho-Syndikalisten im Spanischen Krieg 1936-1939 251

BAND 2:

Jugend nach 1945 und Ausblick

1. Jugendorganisationen nach 1945 258
Föderation Freiheitlicher Jung-Sozialisten (FFJS), 1949-1952 258
Libertäre Jugend/Anarchistische Jugend, 1979 260
Martin Veith: Anarcho-Syndikalistische Jugend (ASJ), 1990-1993 261
2. Kontinuitäten in den Leistungen und Problemen der Jugend
Sozialisation 269
Aktion und Tradition 270
Bewegungsimmanente Defizite 270
Eckpunkte für eine Erneuerung der Jugendbewegung 273
3. Anarcho-Syndikalistische Jugend seit 2009 281
Gründungen 281
ASJ-Berlin 283
ASJ-Bonn 284
(Über-) Regionales 285
Die ASJ innerhalb der Gesamtbewegung 287
4. Interviews mit den heutigen ASJ-Gruppen 288

BAND 3:

Umfassende Dokumente und Anhang

Quellen und Literatur und Abbildungsverzeichnis 403
Index: Namen, Orte, Organisationen 415

Weitere Informationen: www.syndikalismusforschung.wordpress.com

Zum Autoren

Helge Döhring (Bremen, geb. 1972), ist Historiker und Autor mehrerer Bücher und Broschüren, u.a. zur Genese, Geschichte und Presse der syndikalistischen Arbeiterbewegung, Monographien zur syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung und den „Schwarzen Scharen“, zahlreicher Artikel in (internationalen) Zeitschriften, Regionalstudien zum Thema für Bayern, Württemberg, Baden, Ostpreußen, Bremen und Schlesien.

Er ist Mitglied im *Institut für Syndikalismusforschung*: www.syndikalismusforschung.info



Übersichtskarte mit den lokalen Gruppen der Syndikalistisch-Anarchistischen Jugend (SAJD)

Das Buch beschreibt und analysiert die knapp 100 Jahre umfassende Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung in Deutschland seit 1918 mit ihren Kontinuitäten und Brüchen. Der Hauptteil beleuchtet die bis 1933 bestehende „Syndikalistisch-Anarchistische Jugend Deutschlands“ (SAJD) unter ökonomischen, politischen und kulturellen Aspekten, sowie mit ihren geographischen und biographischen Schwerpunkten durch die Auswertung eines umfangreichen Quellen- und Literaturfundus. Der zweite Teil widmet sich den verschiedenen Ansätzen dieser Jugendbewegung nach 1945, setzt sie zur Vorkriegsgeneration in Beziehung und endet mit einem ausführlichen Interviewkapitel heutiger aktiver Gruppen der „Anarcho-Syndikalistischen Jugend“ (ASJ). Der dritte Teil besteht aus einem umfangreichen Anhang zeitgenössischer Dokumente der SAJD, sowie aus einem ausgeprägten Register.

Der Autor vereint damit die Erfahrungen und Lehren der Vergangenheit und verknüpft diese unter perspektivischer Ausrichtung und Fragestellung mit dem Stand der heutigen Jugendbewegung zum praktischen Nutzen genauso, wie generell zur historisch-theoretischen Weiterbildung.

Erschienen im Dezember 2011.
Apropos-Verlag, Boll, Schweiz.

ISBN 978-3-905984-07-1
424 Seiten - Zahlreiche Abbildungen - € 14.00
In jeder guten Buchhandlung oder direkt beim
Syndikat A-Medienvertrieb
Telefon & Telefax: 02841-53731
syndikat-a@fau.org
www.syndikat-a.de

Buch-Neuerscheinung

Helge Döhring

**KEIN BEFEHLEN,
KEIN GEHORCHEN!**

Die Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugend in Deutschland seit 1918

Helge Döhring

**KEIN BEFEHLEN,
KEIN GEHORCHEN!**



Die Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugend in Deutschland seit 1918.

www.apropos-verlag.ch